

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, ver- losbare à 3 pCt.	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
grosse.....	—	100	Steuer-Credit-Cassenscheine, unver- wechselbar à 3 pCt.....	—	—
kleinere.....	—	101½	Dergl. verlosbare, mit einem Buch- staben à 3 pCt..	—	—
Dergl. Auleihe von 1821, à 4 pCt.	—	105	von 1000 und 500 Thlr.....	—	84½
von 1000 und 500 Thlr.....	—	105½	von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets - Comm.	—	105	von 3000 Thlr.....	—	102½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	105	von 2000 und 1000 Thlr.....	—	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr....	—	103
Königl. Partial-Obligationen bei Fre- ge et Comp. à 5 pCt. von 1810.	—	103	Cammer-Credit-Cassen-Scheine	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	103	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 200 und 100 Thlr.....	—	—	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine	—	—	500, 100 und 50 Thlr....	—	—
Litt. Bb. Cc. Dd.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	88½	von 25, 27, 29 und 31 Thlr....	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	99½	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar	—	—	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1 Jul. an:	—	—
à 24, 26, 28 und 30 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Auleihe von 1822.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—	à 4 pCt..	—	—
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	105
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	105½

Bekanntmachungen.

Theateranzeige: Heute, den 1sten Februar: die Westalin. Madame Grünbaum, Julia.

Literarische Anzeige. Da Unterzeichneter als Herausgeber und Verlags-Theilhaber der polytechnischen Elbeblätter, bei seiner jüngsten Auwesenheit in Leipzig in einigen angesehenen Handlungshäusern den Wunsch vernommen hat, daß diese Elbeblätter — von denen aus der Verlagsdruckerei des Herrn G. H. Maret die erste Nummer des vierten Jahrgangs als Probeblatt überall vertheilt worden war — fernerhin gleich, so wie sie die Presse verlassen, in das Haus gesendet werden möchten; so erlaubt sich derselbe, durch das vielgelesene Leipziger Tageblatt, einem hochzuverehrenden Publico in diesem Orte höflichst bekannt zu machen, daß genannter Hr. G. H. Maret nunmehr veranlaßt worden ist, noch mit Abgabe einiger Probe-Nummern gratis durch einen Herumträger fortzufahren. Wer dann diese Zeitschrift, welche auswärts mit ungetheiltem Beifall aufgenommen worden ist, für den halbjährigen Pränumerations-Preis von 2 Thlr. 8 gGr. Conv.-Geld ferner mit halten will, soll die fehlenden Nummern sogleich erhalten.

Schneeberg, am 28. Januar 1825.

T. Lebr. Hafse,
R. S. Bergwerks-Zehntner und Inspector.

In Folge obiger Veranlassung werde ich nun mit Vertheilung und Zusendung der Elbeblätter fortfahren, damit jeder Leser diese Zeitschrift, so wie sie die Presse verläßt, erhält. Sollte